

Vergabeermächtigung für die externe Beratungs- und Dienstleistung im Rahmen des EU-Projekts SMARTER TOGETHER

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04078

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 13.10.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Beteiligung der Landeshauptstadt München an einer EU-Ausschreibung für ein Smart City Leuchtturmprojekt unter dem Titel "Smarter Together" von 2016-2020; Auftragsbeschluss der VV vom 29.04.2015; Vergabe einer externen Beratungs- und Dienstleistung für administratives und finanzielles Projektmanagement.
Inhalt	In der Vorlage wird dargestellt, welche Leistungen in o.g. Vergabe berücksichtigt werden und welche Kriterien bei der Auswahl zugrunde gelegt werden sollen.
Entscheidungsvorschlag	Der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft stimmt zu, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft, FB I den Auftrag des administrativen und finanziellen Projektmanagements im Rahmen des EU-Projekts SMARTER TOGETHER, in Zusammenarbeit mit dem Direktorium - HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer vergibt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	EU-Projekt, Smart Cities, Horizont 2020, Smarter Together

Vergabeermächtigung für die externe Beratungs- und Dienstleistung im Rahmen des EU-Projekts SMARTER TOGETHER

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04078

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 13.10.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Bei nachfolgend dargestelltem Sachverhalt handelt es sich um die Vergabe einer Beratungs- und Dienstleistung. Da der geschätzte Auftragswert die Wertgrenze der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München übersteigt, ist eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich.

Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage wegen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der Sachbezogenheit im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In der Beschlussvorlage werden auch Angaben über Kosten, den geschätzten Auftragswert und die Kalkulationsgrundlagen gemacht. Diese Angaben könnten die Bewerber bei der Kalkulation beeinflussen und den Wettbewerb einschränken. Der Tagesordnungspunkt ist daher in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil aufzuteilen.

1. Vorstellung des Projekts durch die Fachdienststelle

Die Landeshauptstadt München hat sich an einer EU-Ausschreibung für ein Smart City Leuchtturmprojekt unter dem Titel "Smarter Together" beteiligt, den Zuschlag erhalten und setzt das Projekt von 2016-2020 um (siehe ausführliche Projektbeschreibung im Auftragsbeschluss der Vollversammlung vom 29.04.2015 mit Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03027 sowie in der Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 03949 für den gemeinsamen Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung mit Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 23.09.2015). Es handelt sich um ein EU-Projekt im Rahmen der Ausschreibung: Smart Cities and Communities solutions integrating energy, transport, ICT sectors through lighthouse (large scale demonstration - first of the kind) projects (SCC1).

Das Münchner Projektbüro wird im RAW, FB Europa angesiedelt sein. Die externe Unterstützung des Projektbüros bei der administrativen und finanztechnischen Projektkoordination des Münchner Konsortiums wird aus den bei der EU-Kommission beantragten Projektmitteln finanziert.

2. Beauftragung einer externen Begleitung

Die LHM hat bisher noch kein EU-Projekt in dieser Größenordnung und Komplexität abgewickelt. Die EU Kommission ordnet gemäß der Finanzierungsvereinbarung (Grant Agreement) spezielle Vorgaben für die Abwicklung des Gesamtprojekts an, die ebenso für das Münchner Konsortium gelten. Daneben muss das lokale Konsortium die im Konsortialvertrag ausgehandelten Rechte und Pflichten einhalten. Daher wird ein erfahrener externer Dienstleister benötigt, der mit dem Prozedere und den Anforderungen der EU-Kommission sowie einem Konsortialvertrag bestens vertraut ist und das Projektbüro der LHM für die gesamte Projektlaufzeit von 5 Jahren (2016-2020) berät und unterstützt.

Zu den Aufgaben der externen Begleitung gehören die Beratung und das Aufsetzen einer administrativen und finanztechnischen Struktur für das lokale Projektmanagement in Abstimmung mit dem EU-Koordinator gemäß den Vorgaben der EU-Kommission. Das Gesamtkonsortium umfasst 31 Partner und verfügt über ein Budget von ca. 25 Mio Euro, das Münchner Konsortium besteht aus 15 Partnern mit einem Projektbudget von ca. 6,8 Mio Euro. Neben der o.g. Beratung und dem Aufsetzen der Struktur gehören folgende Aufgaben zur externen Begleitung:

- Administrative Projektkoordination

- Unterstützung des Projektbüros bei der Anfertigung von Berichterstattungen (Reportings)
- Administratives und vertragsrechtliches Monitoring und Controlling (insbesondere Fristen)

- Finanzielle Projektkoordination

- Finanzielles Projektmonitoring in Abstimmung mit dem EU-Koordinator
- Unterstützung bei finanziellen EU-Berichterstattungen

3. Kosten und Finanzierung

Der geschätzte Auftragswert der auszuschreibenden Leistung wird aus Wettbewerbsgründen in der Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04081 im nichtöffentlichen Teil dargestellt.

4. Vergabeverfahren

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um eine Vergabe, die unter die Verfügung des Oberbürgermeisters vom 22.08.2008 fällt und somit nur im Einvernehmen mit der Vergabestelle 1 erfolgen kann. Das Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Die Erstellung der Vergabeunterlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und der Vergabestelle 1. Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des Schwellenwertes von 207.000 € (ohne MwSt.), der zu einer EU-weiten Ausschreibung verpflichten würde. Es wird daher ein nationales Vergabeverfahren, eine Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A durchgeführt.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt überregional auf www.bund.de, www.bay-sol.de und www.muenchen.de/vgst1. Zudem werden die kompletten Vergabeunterlagen auf www.muenchen.de/vgst1 eingestellt. Jedes interessierte Unternehmen kann die Vergabeunterlagen herunterladen oder schriftlich bei der Vergabestelle 1 anfordern und ein Angebot abgeben. Die Bieter erhalten eine Frist von ca. 3 Wochen, um ein Angebot abgeben zu können.

Die Bieter müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Dazu müssen Sie folgende Nachweise einreichen:

- Eigenerklärung zur Eignung, Umsätze/Personalzahlen und Referenzen
- Darstellung der Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiter

Zur inhaltlichen Wertung der Angebote müssen die Bieter mit dem Angebot ein Grobkonzept zur Vorgehensweise und einen Zeitplan einreichen.

Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt nach einem Punktesystem. Dabei werden folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt:

- Preis: 30 %
- Zielführung der geplanten Vorgehensweise: 60 %
- Zweckmäßigkeit des Zeitplans 10 %

Die einzelnen Kriterien werden dabei mittels einer Nutzwertanalyse zueinander ins Verhältnis gesetzt. Die preisliche und formelle Wertung der Angebote erfolgt durch die Vergabestelle 1. Die inhaltliche Wertung wird durch das Referat vorgenommen.

Die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot ist für Dezember 2015 geplant. Eine erneute Befassung des Stadtrats ist erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20 % übersteigen sollte.

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 abgestimmt.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für den Fachbereich Europa, Frau Stadträtin Dr. Manuela Ohlhauen haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft stimmt zu, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft den Auftrag des administrativen und finanziellen Projektmanagements im Rahmen des EU-Projekts SMARTER TOGETHER, in Zusammenarbeit mit dem Direktorium - HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer vergibt.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04081 genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot.
3. Eine erneute Befassung des Stadtrats ist nur erforderlich falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20% übersteigen sollte.
4. Die Kosten werden aus dem bei der EU Kommission beantragten Projektbudget finanziert.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB Europa
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An DIR - HA II, Vergabestelle 1
z.K.

Am